



Buchta, Sönnichsen

Medizinische Psychologie/Soziologie Skript zum Physikikum

2. Auflage 2012, Elsevier (Urban & Fischer)
94 Seiten, 43 Abbildungen

Preis: 12,99 €

ISBN: 978-3-437-43032-9

Diese neue Heftchen-Reihe zum Physikikum soll sich ausschließlich auf den Stoff, der vom IMPP geprüft wird beschränken. Zusätzlich gibt es den gesamten GK-Stoff aller vorklinischen Fächer online 3 Monate gratis dazu, man muss sich nur mit einem im Heft befindlichen Pincod online bei Elsevier einloggen! Im Heft findet sich laut Elsevier "das gesamte GK-Wissen zum Thema Medizinische Psychologie/Soziologie - maximal kompakt, maximal verständlich".

Das Gute an dem Psych.-Soz.-Skript ist, dass es wirklich nur ein Heft ist. Man hat also schon von Anfang an das Gefühl, dass der Stoff irgendwie „schaffbar“ ist. Die Aufmachung entmutigt also schon einmal nicht (und das ist auch gut so, denn nach dem Mündlichen ist die Motivation zu lernen nicht mehr soo groß).

Folgendermaßen ist der Stoff gegliedert: Der erste Teil des Skriptes befasst sich mit der „Entstehung und dem Verlauf von Krankheit“. Im Kapitel zwei beschreiben die Autoren den Themenblock „Ärztliches Handeln“, um schlussendlich das Skript mit der „Förderung und Erhaltung von Gesundheit“ abzuschließen.

Zu Beginn jedes neuen Bereiches geben die Autoren eine kurze Einführung in das Thema; entweder mit einer Beispielgeschichte, einem Bild oder einem schon vorher einmal dagewesenen Sachverhalt, der nun noch einmal aufgegriffen wird. Danach wird sofort der physikumsrelevante Stoff aufgegriffen. Die schon vorher einmal im Staatsexamen gefragten Themen und somit besonders relevanten Merksätze sind farblich hinterlegt und am Rand markiert. Dies erleichtert das Lernen, bzw. das "schnell vor der Prüfung noch einmal durchgehen".

Mir persönlich gefällt es sehr, dass die Autoren schnell auf den Punkt kommen und komplexe wichtige Sachverhalte nicht unnötig langwierig umschrieben werden. Man hat das Gefühl, nicht erst die wichtigen Infos herausfiltern zu müssen - wie es oftmals bei dickeren Büchern der Fall ist - sondern, dass alles als wichtig markierte und hervorgehobene auch wirklich prüfungsrelevant ist.

Was mir nicht so gut gefällt, ist, dass die Seiten hinten und vorne jeweils von fast ganz oben bis ganz unten beschrieben sind. Man hat das Gefühl, dass die Worte gerade noch so auf die Seiten "gequetscht" wurden, um das Heft dünner zu machen, bzw. weniger Seiten zu brauchen. Das ist natürlich reine Geschmackssache, ich fände es jedoch schöner, wenn

neben der punktgenauen, lernorientierten Schreibweise auch noch etwas mehr auf das Seitenlayout geachtet würde. Alles in allem ist dieses Skript auf jeden Fall geeignet, um den 2. Tag des Schriftlichen Physikums positiv anzugehen.

Anna Ruckdeschel, 5. Semester

Im April 2013